

Entnahme- und Dosiertechnik

Entnehmen und Dosieren schwerfließender, staubiger Schüttgüter

LAB Anlagenbau hat eine Kompaktanlage entwickelt, die Schüttgut im geschlossenen System verarbeiten kann. Sie ermöglicht sowohl die Entnahme als auch die Dosierung in einem Arbeitsgang. Auslaufprobleme wie Brücken- oder Kaminbildungen können nicht entstehen, sie arbeitet ohne aufwändige Rüttel- und Fluidisierungstech-

nik (EUR-Patent). Das Schüttgut wird in der Entnahmestation in Bewegung gebracht, Klumpen werden gebrochen und das Material kann somit problemlos staubfrei entnommen werden. Mit einer Grob- und Feindosierung wird eine Dosiergenauigkeit von ± 100 Gramm erreicht. Die Entnahme kann aus Säcken, Big Bags, Wechselcontainern,

Silos oder Sea-Containern erfolgen. Schüttgüter können über eine Distanz von bis zu 60 Metern gefördert werden. Die Schüttgüter können innerhalb von acht bis zehn Minuten entnommen, verwogen und innerhalb von vier bis sechs Minuten in die Produktion gefördert werden (abhängig von Schüttgütdichte und Förderlänge). Die

Vakuumentnahmetechnik ermöglicht eine restlose Entleerung aus den Gebinden. Wenn mit CO₂ gefördert werden muss, spart die LAB Verfahrenstechnik bis zu 68 Prozent des CO₂ ein, da sie bereits im Vakuumsystem die Schüttgüter entnommen und verwogen hat.

E-Mail:

info@lab-cargotec.com

